



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4607-012 **GISPADID:** 2001611**Objektbezeichnung:**

Steinbruch Hofermuehle-Nord

Schutzstatus:

ND, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Mettmann

(Nuts-Code: DEA1C)

Gemeinde: Heiligenhaus

Digitalisierte Fläche (ha): 2,56**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Der stillgelegte Steinbruch Hofermühle-Nord steht im devonischen Massenkalk, der dort ein Alter des Unteren Oberdevons (Frasnes-Stufe) aufweist. Der Massenkalk besteht im Steinbruch überwiegend aus bankigen Kalksteinen, die noch wenig verwittert sind und infolgedessen nur wenige fossile Bewohner eines Korallenmeeres erkennen lassen. Durch die Gebirgsfaltung fallen die Schichten mittelsteil nach Nordwesten ein. Als Besonderheit sind in einem höheren Abschnitt des Kalksteins Einschaltungen von Schluff- und Sandsteinen so wie Dezimeter mächtigen Bänken von quarzkonglomeratischem Sandstein aufgeschlossen. In diesem Profilabschnitt treten auch Bänke mit großen Knollen von Stromatoporen (fossilen Schwämmen) auf. Andere Kalksteine zeigen Feinstrukturen, die auf eine Ablagerung in einer abgeschlossenen Lagune des Devonmeeres schließen lassen. Die sandig-konglomeratischen Gesteine dokumentieren, dass eine festländischen Abtragungsschutt liefernde Küste in unmittelbarer Nähe gelegen haben muss. Innerhalb der Steinbruchwand befindet sich ein breiter, vermauerter Stollen mit Durchlass für Kleingetier. Vor der Steinbruchwand liegt viel Verbruch- bzw. Versturzmateriale. Gelegentlich zeigen sich Karströhren, die meist von Klueften ausgehen. Die Steinbruchsohle wird als Pferdekoppel genutzt (teilweise mit starkem Baumwuchs).

Schutzziel:

Der Aufschluss ist von besonderer Bedeutung fuer Fazies, Sedimentologie und Palaeogeographie.

Bewertung:

besonders wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Oberdevon

Kenndaten:

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-Minerales / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e



Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d
Aufschluss-Fossilien / gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Landschaftsökologie
Teildisziplin Palaeontologie
Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

klastische Gesteine
Karbonatgesteine
Sedimentäre Strukturen
Sedimentäre Texturen
Riff-Fazies
Riffbildner (Allg. Palaeontologie)
Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)
Kalksteinbruch
Schloten
Stollen (-mundloch)
geeignet für Lehre und Forschung
Dias vorhanden
Lithostratigraphie
Schichtlagerung
Klüftung
Verkarstungserscheinungen

Umfeld:

Acker
befestigter Weg
Brache
Grünland
Siedlung

Gefährdung:

Steinschlag
Übergrünung
Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Als wissenschaftliches Forschungsobjekt sollte der Steinbruch fuer geowissenschaftliche Untersuchungen zugaenglich bleiben. Langfristig vor allzu starker Uebergruenung bewahren.

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 – Bergisch-Sauerländisches Unterland

Höhe über NN:

min. 103 m, max. 103 m



3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4607-012

Objektbezeichnung:

Steinbruch Hofermuehle-Nord

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Mettmann

(Nuts-Code: DEA1C)

Gemeinde: Heiligenhaus

Digitalisierte Fläche (ha): 2,56

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4607, Q4, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2565805 / H: 5686696

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1986, Kartierung/ Beobachtung

fachl. Bearbeiter

Informationen von Dritten: Kreis Mettmann
